

Referenten



Dr. Rosemarie Hein MdB
*Sprecherin für allgemeine Bildung
der Bundestagsfraktion DIE LINKE.*



Dr. Stefan Kaufmann MdB
*Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
im Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung*



Sylvia Löhrmann
*Ministerin für Schule und Weiterbildung
sowie stellvertretende Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Präsidentin der Kultusministerkonferenz*



Özcan Mutlu MdB
*Sprecher für Bildungspolitik der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*



Martin Rabanus MdB
*Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung
der SPD-Bundestagsfraktion*



Dr. Thomas Sebastian Vitzthum
*Redakteur Innenpolitik WELT-Gruppe
Moderation*



Prof. Dr. Johanna Wanka
*Bundesministerin
für Bildung und Forschung*



Prof. Dr. Berthold U. Wigger
*Karlsruher Institut für Technologie,
Kronberger Kreis*



Prof. Dr. Ludger Wößmann
*ifo Institut München, Leiter des ifo Zentrums
für Bildungs- und Innovationsökonomik*

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT	Deutscher Bundestag, Jakob-Kaiser-Haus Raum JKH 1.228 Dorotheenstraße 100, 11011 Berlin
ANMELDUNG	Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2014, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich.
KONZEPTION	Dr. Guido Raddatz Tel.: (030) 20 60 57-32 raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de
MEDIEN	Dr. Susanna Hübner Tel.: (030) 20 60 57-33 huebner@stiftung-marktwirtschaft.de
ORGANISATION	Petra Juritz, Dana Klöppel Tel.: (030) 20 60 57-12, Fax: (030) 20 60 57-57 info@stiftung-marktwirtschaft.de
ANSCHRIFT	Stiftung Marktwirtschaft Charlottenstraße 60, 10117 Berlin www.stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke
Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Zukunftsweisende Bildungsfinanzierung und Föderalismus

Widerspruch in sich oder Gestaltungschance?

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 20. Mai 2014 in Berlin



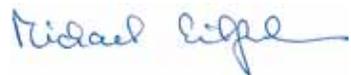
Einladung

Bildung ist eine notwendige Bedingung einer humanen Gesellschaft. Ein erfolgreiches Bildungssystem gehört zu den zentralen Voraussetzungen, um Wohlstand und Chancengerechtigkeit auf Dauer zu sichern. Angesichts einer alternden Gesellschaft, sich abzeichnender Fachkräfteengpässe und des globalisierungsbedingten Wettbewerbsdrucks wird es auch ökonomisch immer wichtiger, die vorhandenen Bildungspotentiale besser zu nutzen.

Ist das deutsche Bildungssystem diesen Herausforderungen gewachsen? Zwar sind einerseits Fortschritte zu verzeichnen, etwa bei den gemessenen Schülerleistungen im Rahmen der PISA-Untersuchungen oder beim Ausbau frühkindlicher Bildungsinstitutionen. Zudem hat die Politik in den letzten Jahren die Bereitschaft gezeigt, das Bildungssystem grundlegend zu reformieren. Andererseits fehlte es häufig an konzeptioneller Sorgfalt und der notwendigen politischen Konsequenz. Das Hin und Her bei den Studiengebühren oder bei der Verkürzung der Schulzeit an Gymnasien erinnert eher an bildungspolitischen Aktionismus als an eine konsistente Reformstrategie. Die von wissenschaftlicher Seite angemahnten Defizite bezüglich der sozialen Durchlässigkeit des Bildungssystems oder der Struktur der Bildungsfinanzierung im Lebenszyklus bleiben hingegen ungelöst.

Jede bildungspolitische Reform muss zudem die Besonderheiten des föderalen Staatsaufbaus in Deutschland berücksichtigen. Dieser ermöglicht einerseits, unterschiedliche bildungspolitische Strategien im Wettbewerb zu testen. Andererseits birgt er die Gefahr, dass Finanzierungskonflikte in den Vordergrund rücken und sinnvolle Reformen verhindert werden. Zudem können unerwünschte Mobilitätsbarrieren entstehen.

Wo also steht unser Bildungssystem und wie lässt es sich verbessern? Darüber wollen wir mit renommierten Bildungsexperten diskutieren und nach konsensfähigen Reformoptionen suchen.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Zukunftsweisende Bildungsfinanzierung und Föderalismus Widerspruch in sich oder Gestaltungschance?

Dienstag, 20. Mai 2014 – Deutscher Bundestag, Berlin

Programm

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 17.30 | Einführung
<i>Prof. Dr. Michael Eilfort</i>
<i>Vorstand Stiftung Marktwirtschaft</i> | 19.15 | Die Zukunft der Bildungsfinanzierung: Diskussion mit politischen Impulsstatements

<i>Dr. Stefan Kaufmann MdB</i>
<i>Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung</i>

<i>Martin Rabanus MdB</i>
<i>Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung der SPD-Bundestagsfraktion</i>

<i>Dr. Rosemarie Hein MdB</i>
<i>Sprecherin für allgemeine Bildung der Bundestagsfraktion DIE LINKE.</i>

<i>Özcan Mutlu MdB</i>
<i>Sprecher für Bildungspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> |
| 17.35 | Aktuelle Herausforderungen der Bildungspolitik und Bildungsfinanzierung
<i>Prof. Dr. Johanna Wanka</i>
<i>Bundesministerin für Bildung und Forschung</i> | | |
| 18.05 | Bildungsfinanzierung neu gestalten
<i>Prof. Dr. Berthold U. Wigger</i>
<i>Karlsruher Institut für Technologie, Kronberger Kreis</i>

Bildungsreformen im Föderalismus: Welche Rolle spielt das Geld?
<i>Sylvia Löhrmann</i>
<i>Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Präsidentin der Kultusministerkonferenz</i> | 20.00 | Empfang |
| | Bildungspolitik und Wettbewerbsföderalismus – eine sinnvolle Kombination?
<i>Prof. Dr. Ludger Wößmann</i>
<i>ifo Institut München, Leiter des ifo Zentrums für Bildungs- und Innovationsökonomik</i> | | |

Die Tagung moderiert Dr. Thomas Sebastian Vitzthum.